



REVIEW

Rückblick der Jugendarbeit

Langendorf

Jahresbericht 2019



Vorwort

Im Wandel...

Ursprünglich an einem Lagerfeuer gegründet durch den Konfetti-Verein – Verein für Kinder, Jugendliche und Familien – wandelt sich die Jugendarbeit stetig und seit Jahren. Um der Kreativität, der Schnellebigkeit sowie der Professionalität der Jugendarbeit in Langendorf gerecht zu werden, haben wir uns in der Jugendkommission Langendorf im Januar 2018 unter anderem folgende Legislaturziele gesetzt:

- Stabilisierung der Personalsituation
- Offenheit in der Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden

Schnell zeigte sich, dass diese Ziele erreicht werden können, wenn wir uns mit dem Gedanken einer Regionalisierung beschäftigen. Das Interesse unserer Jugendlichen nämlich geht verständlicherweise gerne auch mal über die Gemeindegrenze hinaus. Verdeutlicht hat sich unterdessen auch die Schwierigkeit, in der heutigen Zeit, als Einzelperson in Form unserer Jugendarbeiterin die Bedürfnisse all unserer Jugendlichen abzuholen.

Der Gender-Gedanke, die Realisierbarkeit gewisser Projekte, die Sicherheit im Werkraum – all dies motivierte uns, eine nachhaltige Lösung für eine professionelle, partizipative Jugendarbeit zu finden. Nach diversen Abklärungen und Sitzungen konnten wir Ende 2019 an der Gemeindeversammlung eine Leistungsvereinbarung mit dem regional verankerten Player "Altes Spital" präsentieren. Diese wurde mit grosser Unterstützung der Bevölkerung von Langendorf gutgeheissen. Ein starkes Zeichen für unsere Jugendarbeit und unsere Jugendlichen! Dafür sind wir dankbar und freuen uns nun auf eine Lösung, welche es ermöglicht, die Jugendarbeit weiterhin sichtbar und eingebettet in der Gemeinde zu haben, den Wandel der heutigen Jugendarbeit und somit den unserer Jugendlichen mitzumachen und bestärkt in die Zukunft zu gehen.

"Im Wandel"... 2019 hat die offene Jugendarbeit Langendorf eine neue Hülle bekommen, sowohl für den Jugendtreff auf dem Schulhausgelände sowie auch für die Personalstruktur.

Bettina Börner
Präsidentin Jugendkommission Langendorf



Inhaltsverzeichnis

Die Jugendarbeit	1
Was macht die Jugendarbeit	2
Infotheke	3
Projektarbeit	4
Werkraum	5
Konfetti Ferienpass - Kino im Treff	6
Graffiti Workshop	7
Graffiti Workshop	8
Graffiti Workshop	9
Adventsfenster 2019	10
Jugendtreff Langendorf	11
Treffbetrieb	12
Präventionsarbeit	13
Allgemeine Infos, Rückblick & Ausblick	14
Jugendarbeit und Jugendkommission	15
Einige Zahlen im Jahr 2019	17

Die Jugendarbeit



Die Jugendarbeit Langendorf richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 20 Jahren, welche in Langendorf wohnhaft sind und/oder die GESLOR besuchen.

Die Jugendarbeit Langendorf wird von einer ausgebildeten Fachperson der Sozialen Arbeit geleitet und bietet Jugendlichen Raum und Zeit, ihre Freizeit nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Im Zentrum stehen die Ideen und Wünsche der Jugendlichen, die sie in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeitenden umsetzen können. Ziel dabei ist, die Jugendlichen in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und zu stärken und sie erste Erfahrungen im Planen und Umsetzen von eigenen Projekten sammeln zu lassen.

Zudem organisiert die Jugendarbeit ebenfalls Anlässe zur Freizeitgestaltung und dient als Anlauf- und Informationsstelle bei jugendspezifischen Anliegen.

Alle Angebote der Jugendarbeit sind freiwillig und offen für alle Jugendlichen. Für Ausflüge und Projekte kann ein Unkostenbeitrag verlangt werden.

Die Jugendarbeit Langendorf fördert und befähigt junge Menschen, sich in ihrer Selbstständigkeit, Autonomie und Sozialkompetenzen zu entwickeln. Gleichzeitig hat die Jugendarbeit ein offenes Ohr für jegliche Anliegen der Jugend.



Was macht die Jugendarbeit



Jugendliche werden von der Jugendarbeit dabei unterstützt soziale und lebensnahe Kompetenzen, wie Partizipation, Eigenverantwortung und Selbständigkeit zu stärken und zu fördern. Die Jugendarbeit nimmt Wünsche und Ideen der Jugendlichen auf, versucht auf ihre Bedürfnisse einzugehen und unterstützt die Jugendlichen in der Realisierung eigener Projekte.

Projekte

- Du wirst dabei unterstützt deine eigenen Projektideen umzusetzen!
- Vieles ist möglich: Disco, Ausflüge, Longboardbau, Filmabende usw.

Infotheke

- An der Infotheke findest du Informationen zu Themen wie Freizeitgestaltung, Sexualität, Sucht, Medien, Schule, Beruf etc.
- Du kannst auch eine PC-Arbeitsstation für Recherchen oder um Bewerbungen zu schreiben, nutzen. Die Jugendarbeit unterstützt dich dabei.

Offener Treffbetrieb

- Hier kannst du chillen, Freunde treffen, Musik hören, spielen mit Billardtisch, Töggelikasten, Playstation etc.
- An der Bar kannst du zu günstigen Preisen etwas zu trinken und essen kaufen - es besteht kein Konsumzwang.
- Der Jugendtreff ist rauch-, alkohol- und drogenfrei.

Jugendarbeit unterwegs

- Die Jugendarbeit bleibt nicht an einem Ort, sondern agiert in den Lebensräumen von Jugendlichen. Die Jugendarbeit ist deshalb immer wieder an jugendspezifischen Spots in Langendorf anzutreffen.

Werkraum

- Ausgestattet mit zwei Werkbänken, Werkzeug und Werkmaterialien, lädt der Werkraum dazu ein, Projektideen umzusetzen, Neues kennenzulernen, sich kreativ auszuleben und Kompetenzen zu stärken.



Infotheke



Die Infotheke im Jugendtreff bietet Jugendlichen die Möglichkeit sich über jugendspezifische Themen wie Liebe, Freundschaft, Verhütung, Geschlechtskrankheiten, Beruf, Ernährung, Freizeit, Substanzen, Suchtmittel, Gewalt und vieles mehr zu informieren und die Infobroschüren auch mitzunehmen.



Nebst den diversen Infomaterialien steht dir auch eine PC-Arbeitsstation zur Verfügung, welche du nutzen kannst, um Vorträge oder Bewerbungen zu schreiben oder Recherchen vorzunehmen. Die Jugendarbeitende unterstützt dich gerne dabei.

Auch Eltern können die Infotheke nutzen und sich bei der Jugendarbeitenden Rat und Unterstützung einholen und sich schriftliche Informationsbroschüren zur Hand nehmen.



Projektarbeit



Eines der Kernangebote der Jugendarbeit Langendorf ist die Projektarbeit unter Mitwirkung von Jugendlichen. Die Projektarbeit wird entweder in Kooperation mit Jugendlichen oder als Angebot umgesetzt.

Projektarbeit bietet das Potenzial, die Selbstwirksamkeit von Jugendlichen zu stärken, indem sie gefordert sind, eigene Ideen und Wünsche zu realisieren, kreativ zu werden, sich aktiv einzubringen und so eigene Ressourcen zu entdecken.

Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht dabei stets die Partizipation als wichtiges Handlungsprinzip der Jugendarbeit. Ideen, Wünsche und Anregungen der Jugendlichen werden aufgenommen und mit Unterstützung der Jugendarbeit wird auf ihre Bedürfnisse eingegangen und eigene Projekte umgesetzt.

Nachfolgend werden einige Projekte der Jugendarbeit aus diesem Jahr näher vorgestellt.



Eigeninitiative

selbstlanciert

Förderung der Selbstwirksamkeit

partizipativ

aktiv mitgestalten

bedarfsgerecht

ideenreich

Werkraum

Der Werkraum wächst stetig weiter und ist mittlerweile mit zwei Werkbänken, diversen Maschinen und verschiedensten Bastelmaterialien ausgestattet und lädt dazu ein sich kreativ und handwerklich zu entfalten.

Nebst grösseren Maschinen findet sich auch eine kleine Siebdruckmaschine, welche genutzt werden kann, um T-Shirts, Turnbeutel oder schönes Papier zu bedrucken.



Der Werkraum wurde auch dieses Jahr regelmässig von den Jugendlichen für diverse kleine Projekte genutzt. So entstanden unter anderem futuristisch angehauchte Sitzgelegenheiten auf Rollen, farbenfrohe Vogelhäuschen und es wurden Fahrradreifen geflickt.

Ebenso nutzte auch der Verein Konfetti den Werkraum wieder regelmässig für diverse Anlässe.



Konfetti Ferienpass - Kino im Treff

Mittlerweile gehört der Kinoabend im Rahmen des vom Verein Konfetti organisierten Ferienpasses schon zum traditionellen Angebot der Jugendarbeit. Jeweils am letzten Abend der Ferienpasswoche, verwandelt sich der Jugendtreff in einen Kinoraum und Klein und Gross können bei Getränken und Snacks einen Film geniessen.

Dieses Jahr wurden bei gemütlicher Stimmung auf der grossen Leinwand *The Baby Boss* und *Amelie rennt* gezeigt und sorgten dafür, dass die Lachmuskeln angestrengt wurden. Die Jugendarbeit freut sich schon auf den nächsten Kinoanlass!



Graffiti Workshop

Letztes Jahr wurde unter Mitwirkung der Jugendlichen für die Jugendarbeit ein neues Logo entworfen. Dadurch kam der Wunsch bei den Jugendlichen auf auch den Jugendtreff neu zu gestalten.

In Zusammenarbeit mit zwei Graffiti Künstlern lernten die Jugendlichen an einem Samstagnachmittag einen verantwortungsvollen Umgang mit Spraydosen. Angefangen von der Geschichte der Graffitikunst über die Aufklärung und Sensibilisierung von legalem und illegalem Spraying, den gesundheitlichen Aspekten bis hin zum selbst Hand anlegen, konnten die Jugendlichen ausprobieren, Fragen stellen und die Fassade des Jugendtreffs aktiv mitgestalten.

Das Ergebnis kann sich mehr als nur sehen lassen und der farbenfroh strahlende Schriftzug erfreut alle Besucherinnen und Besucher sowie Vorbeilaufenden.



Graffiti Workshop



Graffiti Workshop



Adventsfenster 2019



Auch dieses Jahr wurde wieder fleissig für das Adventsfenster gebastelt und es entstanden farbenfrohe und glitzernde Chutze, die das Adventsfenster schmückten. Am 3. Dezember wurde das Fenster bei heissem Punsch und etwas zum Knabbern in der Abenddämmerung eröffnet.



Jugendtreff Langendorf

Der Jugendtreff in Langendorf steht nun schon seit vielen Jahren und ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. Es sind Jugendliche verschiedenster Nationalitäten und unterschiedlicher Altersstufen, die zu den Öffnungszeiten anzutreffen sind und den Treff vielseitig nutzen. Ob für eine kurze Billardrunde während der grossen Pause am Nachmittag oder um den Kopf bei der Lieblingsmusik frei zu kriegen abends mit Freunden, es findet sich für jeden und jede etwas.



Treffbetrieb

Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs sind dienstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, mittwochs von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden letzten Freitag im Monat von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Der Treff, als wichtiger Pfeiler der Jugendarbeit, bietet Jugendlichen einen Raum, um ihre Freizeit zu verbringen, zu chillen, Musik zu hören, sich zu begegnen usw. Sie gestalten ihre Freizeit nach ihren Wünschen und die Jugendarbeitende unterstützt sie dabei. Dadurch bietet sich die Möglichkeit des Beziehungsaufbaus mit den Jugendlichen, welche unabdingbar ist für die Unterstützung der Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen oder bei der Umsetzung von Projektideen.



Präventionsarbeit

Präventionsarbeit gehört zur Jugendarbeit wie der Schutz zu Langendorf und ist eines der wichtigsten Arbeitsprinzipien.

Die Jugendarbeit gestaltet ihre Arbeit präventiv indem bspw. ein wesentlicher Teil der Präventionsarbeit in alltäglichen Gesprächen und Diskussionen mit den Jugendlichen stattfindet. Es geht darum Jugendliche für Themen wie Sucht, Gewalt, Sexualität, Bildung, Gesundheit, Mobbing etc. zu sensibilisieren. So versucht die Jugendarbeit im Hier und Jetzt zu agieren und einen positiven Einfluss zu nehmen und nicht erst einzuschreiten, wenn sich Schwierigkeiten schon verhärtet haben.

Auch Erziehungsberechtigte sind tagtäglich mit jugendrelevanten Themen konfrontiert. Ausprobieren, Grenzen ausloten, Neues kennenlernen usw. bilden zentrale Bestandteile der Entwicklung von Jugendlichen, weshalb es wichtig ist sie während diesem Prozess zu begleiten.

An die Jugendarbeit wurde vermehrt das Bedürfnis nach einem Austausch über Themen wie Sucht, Drogen und Cannabis herangetragen. Um Unsicherheiten aufzufangen, Fragen zu beantworten und Informationen über Suchtmittel, ihre Risiken im Jugendalter und Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten, fand in Zusammenarbeit mit der Perspektive Solothurn und der Kantonspolizei Solothurn ein Präventionsanlass für Eltern und Erziehungsberechtigte statt.

Die Mitarbeiter der Fachstelle Perspektive und der Kantonspolizei Solothurn informierten im Konzertsaal Langendorf über das Konsumverhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, wie Eltern und Erziehungsberechtigte damit umgehen können und an welche Stellen sie sich bei Unsicherheiten oder Fragen wenden können. Gespannt hörten die rund 40 Besucherinnen und Besucher zu, stellten viele Fragen und es entstanden spannende Diskussionen. Der Abend war ein voller Erfolg.



Allgemeine Infos, Rückblick & Ausblick

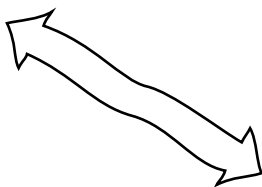
Am Puls der Zeit und nah an der Jugend sein – das ist Jugendarbeit. Jugendliche leben im Hier und Jetzt und was heute „in“ ist, kann morgen schon wieder „out“ sein. Diese Schnelllebigkeit fordert die Jugendarbeit und somit mich tagtäglich. Sie ist mit ein Grund, warum der Fokus meiner Tätigkeit auf die Bedürfnisse der Jugendlichen ausgerichtet ist.

Weshalb hole ich so aus? Das Verfassen des Jahresberichts erfolgte just zu der Zeit, wo uns das Coronavirus getroffen hat. Geplante Veranstaltungen und Angebote konnten nicht oder nicht wie ursprünglich angedacht stattfinden. Schnell mussten wir reagieren, haben die Präsenz auf sozialen Medien verstärkt und sind aktuell mobil in der Gemeinde unterwegs. Wir erarbeiten Schutzkonzepte für die Wiedereröffnung des Treffbetriebes und sind im Austausch mit Behörden, Schulen und anderen Fachstellen. Dies wird auch im nächsten halben Jahr so weiterverfolgt und wir freuen uns auf interessante Begegnungen und daraus entstehende Beziehungen und Projekte.

So kann ich voller Freude mitteilen, dass die Jugendarbeit Langendorf mittlerweile vom Verein Begegnungszentrum Altes Spital Solothurn geführt wird. Dadurch bin ich nicht mehr einzige Fachperson, sondern Mitglied eines Teams, das auch hier im Einsatz steht. Ich kann deshalb mit einem Lächeln im Gesicht vom „Ich“ zum „Wir“ wechseln:)

Für die zweite Jahreshälfte planen wir die Durchführung des Sport- und Präventionsprojekts „Feel the move“ und „Feel the move Kids“ und sind gespannt auf die Samstagabende mit den Kindern und Jugendlichen.

Das Team der Jugendarbeit Langendorf freut sich auf das kommende halbe Jahr und alles was es an Vielfalt mit sich bringt.



Jugendarbeit und Jugendkommission

Jelena Cvijetic – Sozialarbeiterin FH

In der Jugendarbeit dabei seit: Dezember 2017

Hobbies: Lesen, Musik, die Welt entdecken, Tiere kuscheln

Wieso Jugendarbeit: lebendig, konfrontierend, von heute...



Bettina Börner – Präsidentin Jugendkommission

In der Jugendkommission dabei seit: Juli 2017

Hobbies: Kochen, Backen, Joggen, Klavier spielen

Wieso Jugendarbeit: etwas bewegen, unterstützen, aktiv sein...

Urs W. Flück – Gemeinderat Ressort Jugend & Kultur

In der Jugendkommission dabei seit: Januar 2018

Hobbies: Computer, Naturschutz, Politik, Krimis

Wieso Jugendarbeit: Jeder Jugendlichen soll nach seinen Möglichkeiten in unserer Gesellschaft seinen Platz finden und daran teilnehmen können. So helfe ich, so gut es geht.

Anita Palermo – Aktuarin

In der Jugendkommission dabei seit: 2015

Hobbies: Lesen, Musik, Natur und Freunde genießen, Tiere

Wieso Jugendarbeit: berufliche Parallele als Sek I Lehrperson, Engagement für die Gemeinde

Fabien Choffat – Vertretung von Rüttenen in der Jugendkommission

In der Jugendkommission dabei seit: 2013

Hobbies: Familie, Freund, Zelten und Bräteln

Wieso Jugendarbeit: Die Jugend von heute ist die Zukunft von Morgen - aus diesem Grund möchte ich meinen Beitrag zu deren Entfaltung anbieten

Steffanie von Weissenfluh – Mitglied Jugendkommission

In der Jugendkommission dabei seit: 2014

Hobbies: Bewegung auf allen Ebenen: körperlich, geistig, seelisch

Wieso Jugendarbeit: Weil es wichtig ist und Freude macht

Martin Ruch – Vertretung von Oberdorf in der Jugendkommission
In der Jugendkommission dabei seit: 2013

Hobbies: Wandern, Lesen, Kochen, Wein

Wieso Jugendarbeit: Gemeinderat Ressort Schule und Jugend,
Delegierter der Einwohnergemeinde Oberdorf

Romana Schenk – Mitglied Jugendkommission

In der Jugendkommission dabei seit:

Hobbies: Tanzen (Flamenco), Skifahren, in der Natur bewegen, lesen

Wieso Jugendarbeit: unterschiedlichste Erfahrungsräume schaffen und
erhalten für Kinder und Jugendliche



von links nach rechts:

Fabien Choffat, Steffanie von Weissenfluh, Anita Palermo, Bettina
Börner, Urs W. Flück

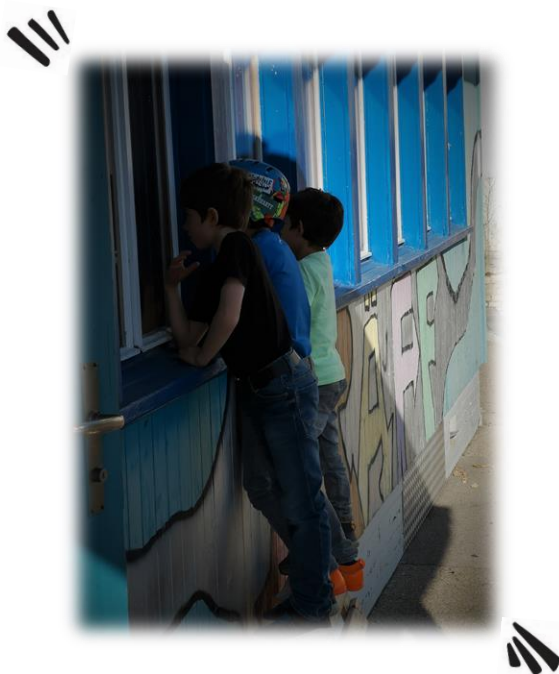
Es fehlen: Martin Ruch und Romana Schenk

Einige Zahlen im Jahr 2019

Besucherinnen und Besucher Jugendtreff Langendorf:

- Gesamt: 703
 - davon Jungs: 549
 - davon Mädels: 154

... zusätzlich immer wieder viele Kleine, die gerne schon gross wären, um den Treff auch bald besuchen zu dürfen:)



- Die Frage, ob es etwas gratis gibt: mehrmals täglich
- Gefühlt 20 Bälle, die schwungvoll aus dem Töggelikasten katapultiert... und nie mehr gefunden wurden...
- Viele viele Geständnisse, dass nach jeder Dart Runde Spitzen abgebrochen sind... Mit Verlusten muss man eben rechnen...



Impressum

Herausgeber

Jugendarbeit Langendorf
Schulhausstrasse 6a
4513 Langendorf
Handy: 077 521 06 22
Mail: info@oja-langendorf.ch
Facebook: Jugendarbeit Langendorf
Instagram: jugendarbeit_langendorf

Texte

Jelena Cvijetic

Grafik & Layout

Jelena Cvijetic

Auflage

150 Exemplare



Jugendarbeit Langendorf

Schulhausstrasse 6a

4513 Langendorf

Handy: 077 521 06 22

Mail: info@oja-langendorf.ch

Facebook: Jugendarbeit Langendorf

Instagram: [jugendarbeit_langendorf](https://www.instagram.com/jugendarbeit_langendorf)

Öffnungszeiten

Jugendtreff Langendorf

Dienstag: 15 bis 18 Uhr

Mittwoch 14 bis 18 Uhr

Jeder letzte

Freitag im Monat: 17 bis 22 Uhr